

# DIE NEWS

DAS MAGAZIN FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN

## Das Komfortbewegungsmittel.

Europas größter Sitzabstand, Wunschplatz in Reihe 1 bis 3,  
freier Mittelsitz, Priority Check-In und -Boarding, Loungezugang  
und vieles mehr im neuen BEST-Tarif.



Lufthansa Group

germanwings

## NEWS-SPEZIAL

Recht und Steuern

Fliegen und Geschäftsreisen

IT und TK

Rund ums Büro

# LOGISTIK BEWEGT

# Kommunikation zählt

MÖBEL FÜR EINE NEUE ARBEITSWELT

Arbeit wird mobiler, flexibler und schneller. Die spontane Kommunikation zwischen Mitarbeitern wurde als der eigentliche Treibstoff für neue Ideen und Innovation erkannt. Die Arbeitsumgebung muss sich dieser Kulturveränderung anpassen.



„Vintageis5“ bietet ein Höchstmaß an ergonomischem Sitzkomfort und vielfältige Kombinationsmöglichkeiten.



Überzeugt durch Allrounder-Fähigkeiten: Klapp- und Staffeltisch-Serie „Nestyis3“.

**S**tarre Büroorganisationen verlieren angesichts neuer Technologien zunehmend an Bedeutung, während flexible Ablauforganisationen, unterschiedliche Arbeitsformen und -modelle in den Fokus rücken. Smartphones, Tablets, Cloud Computing und soziale Medien verändern nicht nur die Büroarbeit, sondern sogar die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen. Für die neuen Mitarbeiter-Generationen sind überdies eine ausgewogene Work-Life-Balance, Arbeitsplatzqualität, Flexibilität, moderne Arbeitsmittel und ein Wohlfühlambiente wichtige Kriterien für die Attraktivität eines Arbeitgebers. Sie sind keine Einzelkämpfer, sondern wollen Wissen teilen und gemeinsam Neues entwickeln. Das moderne Büro muss sich also hoch flexibel zeigen und ein Ort der Kommunikation sein, an dem Kreativität und Innovation gedeihen können. Die Qualität der spontanen oder geplanten internen Kommunikation in einem Unternehmen wird maßgeblich vom Interieur geprägt, das den Informations- und Wissenstransfer optimal unterstützen muss.

## KOMMUNIKATIONSMÖBEL

Bei der Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG hat man diese Erkenntnisse aufgegriffen und mit neuen Konzepten und Möbeln umgesetzt. Unter dem Motto „Bürobe-



In der Interstuhl-Arena werden für Partner und Kunden Markenwelt und Produkte erlebbar gemacht.

wegung. Machen Sie Ihrem Büro Beine!“ steht die neue Produktfamilie „Kineticis5“, bestehend aus Barhocker, Stehhilfe und Hochtisch. Die neuen Möbel überzeugen nicht nur durch ihre hohe Benutzerfreundlichkeit, sondern auch durch ihr Design. Die Experten des red dot awards in Essen und des Rats für Formgebung in Frankfurt haben die neue Produktfamilie mit dem „red dot award: product design 2013“ ausgezeichnet und für den German Design Award 2014 nominiert. Die Ensemble-Mitglieder finden überall dort Platz, wo Kommunikation stattfindet.

### PRAKTISCH UND MOBIL

So könnte man das neue multifunktionale Staffeltischprogramm „Nestyis3“ beschreiben. Auch dieser Tisch ist ohne Zweifel ein Kommunikationsmöbel. Das vom renommierten Designer Justus Kolberg entworfene Tischprogramm lässt sich zu vielfältigen Konfigurationen für die unterschiedlichsten Settings im Büro arrangieren – ob zu einem kurzfristig anberaumten Workshop, für Projektteams oder für eine größere Konferenz. Temporäre Kommunikations- und Teamflächen können so mit mobilen und individuell konfigurierbaren Systemen bespielt werden. Das Tischprogramm kann sowohl als Einzel- und Beistelltisch als auch im Verbund kommunikativen, innovationsförderlichen Arbeitsprozessen eine optimale Struktur geben. Der neue „Teamplayer“ besticht auch durch seine ausgeklügelte Mechanik und die zahlreichen funktionalen Details. Ein simpler Handgriff unter die Tischplatte genügt übrigens, damit sich der Tisch aufrichtet und auf kleinstem Raum geparkt werden kann. Alle Tische gibt es in unterschiedlichen Größen und Oberflächen. Sie sind mit höhenverstellbaren und fixierbaren Rollen ausgestattet. Medientechnik kann integriert werden.

### KOMFORT OHNE KOMPROMISSE

„Einfach schön, höchst komfortabel und betont langlebig“, beschreibt Interstuhl die neue „Vintageis5“-Sesselfamilie. Als höhenverstellbarer Konferenzsessel mit Drehsäule und als Freischwinger verfügt der Sessel über einen besonderen Clou: eine dynamische Sitzschale, die bis in den Lordosenbereich hinauf konstruiert ist. Sie dient als zentrale „docking station“, an der alle weiteren Komponenten wie Ringarmlehnen, Sitz- oder Rückenpolster Elemente gleichsam andocken. Die Sessel können individuell konfiguriert werden, sodass sie sich den Vorlieben ihrer Besitzer perfekt anpassen lassen. Auch dieses Produkt wurde für den German Design Award 2014 nominiert. ■

### KURZ VORGESTELLT

1930 gründete Wilhelm Link in Meßstetten-Tieringen auf der Schwäbischen Alb eine Schmiede. 1960 begann dort die industrielle Fertigung von Arbeitsstühlen. 1967 wurde die Marke Interstuhl aus der Taufe gehoben und 1979 die erste Auslandsniederlassung gegründet. 2004 lief der 20-millionste Bürostuhl vom Band. Heute beschäftigt die Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG 650 Mitarbeiter und erzielte 2012 einen Umsatz von 118 Millionen Euro. Der Exportanteil liegt bei 40 Prozent.

„Vom Sitzen verstehen wir mehr“, heißt es bei dem Familienunternehmen, das nach wie vor in Deutschland produziert und von der Familie Link in zweiter und dritter Generation geführt wird. Die Produkte des vielfach ausgezeichneten Unternehmens unterliegen hohen Ansprüchen an Design, Funktion und Ergonomie. Das Unternehmen setzt auf die Kooperation mit Designern und externen Forschungsinstituten und arbeitet mit führenden Wissenschaftlern zusammen. 2008 wurde ein großes Forschungs- und Entwicklungszentrum mit mehr als 5.000 Quadratmetern in Betrieb genommen. „Hier stehen alle Möglichkeiten bereit, um innovative Produktkonzepte in technisch realisierbare, kundenfreundliche Sitzsysteme zu übersetzen“, sagt Werner Link, Vorsitzender der Geschäftsleitung. Zahlreiche Patente und Auszeichnungen belegen die hohe Innovationsfähigkeit unseres Unternehmens.“

Mit der Meeting Analysis möchte sich Interstuhl zu einem der führenden Anbieter von Kommunikationsmöbeln wandeln. Den Auftakt der auf mehrere Jahre angelegten Produktoffensive bilden die drei oben vorgestellten Produktserien. Das Konzept wurde auf Basis einer Studie des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) entwickelt. Ziel ist es, auf Basis einer Evaluierung des Ist-Zustands für die Kunden individuelle, maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die auf idealtypischen Raum-Funktions-Modulen basieren. Am Ende soll ein Büro-Layout mit Besprechungsräumen und Kommunikationszonen stehen, das jederzeit passt.

► [WWW.INTERSTUHL.DE](http://WWW.INTERSTUHL.DE)



Das Familienunternehmen wird von Werner Link, seinen Söhnen Helmut und Joachim, und seiner Schwester Lenore (v.l.) geführt.